Ersatz für Ausgabe November 1959

DAIMLER-BENZ AG.

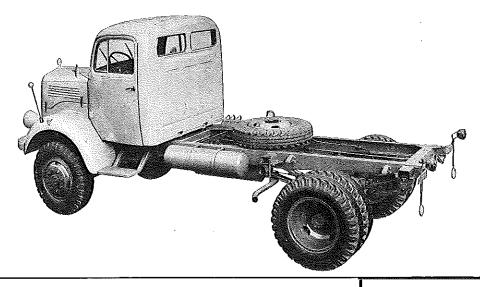
Werk Mannheim

TYP LS 312

Gruppe 15

Daimler-Benz

810



Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 100 PS bei 3000 U/min

Auflagelast (max.): 5700 kg

Triphwark

Motor	Triebwerk			
Hersteller und Typ	indirekte Einspritzung untertellt/Vorkammer 27 mkg bei 1600 U/min 100 PS bei 3000 U/min	Laufbuchsen Ventilsitzringe Kolbenhersteller Kolben-Werksto Kolbenringe		
Mittlerer Arbeitsdruck	7,4 kg/cm² bei 1600 U/min 12 m/sek	Pleuel Pleuellager		
Verdichtungsverhältnis Kurbelverhältnis Lage m Fahrzeug	3,83 vorn	Kurbelwelle		
Aufhängung Schmiersystem Kühlung Gewicht Zylinder-Anzahl Zylinder-Gußform Zylinder-Bohrung Kolbenhub Gesamthubraum Zylinderkopf Abdichtung Zyl./Zylinderkopf	Druckumlaufschmierung Wasser (Thermostat) 382 kg 6 stehend/in Reihe Block/mit Kurbelgeh. vergossen Gußeisen mit Chrom legiert 90 mm 120 mm 4580 cm³ 1 Block/abnehmbar/Gußeisen (chromlegiert)	Kurbelgehäuse . Schmierölleitung Anzahl der Vent Anordnung der Einlaßventil öffn Einlaßventil öffn Auslaßventil sch Ventilspiel (kalt) Ventilsteuerung Nockenwelle Nockenwellen-A Saugrohrausfüh		
Motor-Zubehör Kraftstofförderung	Kolbenpumpe zusammen mit	Reglerausführun		
Kraftstofftank-Füllmenge Kraftstoffilter Ölpumpe Ölwannen-Füllmenge Ölfilter Ölkühler Luftreiniger	Filzrohrfilter Zahnradpumpe 7–9 Hauptstromfilter gegossener Flachkühler 1 Ölbadfilter/Ansauggeräusch- dämpfer mit Frischluftansau- gung v. d. Kühler	Glühkerze Glühkerze-Heizl Anlasser-Ausfüh Anlasser-Spannu Übersetzung Antriebsritzel/ Anlasser-Betätig Lichtmaschine Lichtmaschine-S		
Kühlwasser-Förderung	Zentrifugalpumpe auf ganzer Länge 21 l Röhrenkühler Ventilator mit saugseitiger	Lichtmaschine-L Ladebeginn Art der Regelun Antrieb der Lich Übersetzungsvei KW/Lichtmasc		
Einspritzpumpe	Luftführung Bosch PES 6 A 70 B 410 RS 64/7	Lichtmaschine-B		

Einspritzdüse.....Bosch DNO SD 211

Einspritzdruck135 atü

Laufbuchsen Ventilsitzringe Kolbenhersteller Kolben-Werkstoff Kolbenringe	keine Mahle Leichtmetall/geschmiedet 4 Verdichtungsringe (davon 1. Ring verchromt)/2 Ölab-
PleuelPleuellager	streifringeQuerschnitt/schräg geteilt (Dreistofflager) mit Stahl- stützschalen
Kurbelwelle	geschmiedet/sämtl. Lagerstellen gehärtet/7 Mehrstoff-Gleitig. mit Stahlstützschalen/6 Gegen- gew./Schwingungsdämpfer
Kurbelgehäuse Schmierölleitungen Anzahl der Ventile (je Zyl.) Anordnung der Ventile Einlaßventil öffnet bei Einlaßventil schließt bei Auslaßventil öffnet bei Auslaßventil schließt bei Ventilspiel (kalt) Ventilsteuerung erfolgt über Nockenwelle Saugrohrausführung	Gußeisen/geteilt Bohrungen im Gehäuse Einlaß: 1/Auslaß: 1 hängend/senkrecht 29° vor OT 55,9° nach UT 57,4° vor UT 24,3° nach OT Einlaß 0,2 mm/Auslaß 0,25 mm Stößel/Stoßstange/Kipphebel im Kurbelgehäuse/4 Gleitlager

ReglerausführungFliehkraftregler GlühkerzeBosch KE/GA 1/8/Beru 214 Ge
Glühkerze-Heizleistung36 W
Aniasser
Anlasser-AusführungSchubanker-Anlasser
Anlasser-Spannung12 V
Übersetzung
Antriebsritzel/Schwungradi = 13,9
Anlasser-Betätigungelektromagnetisch
Lichtmaschine Bosch LJ/GG240/12–2400 R 10
Lichtmaschine-Spannung12 V
Lichtmaschine-Leistung240 W
Ladebeginnbei 750 U/min der KW
Art der Regelung
Antrieb der Lichtmaschine Keilriemen/einfach
Col. 1

schinenwelle i == 1,88

BefestigungSchwenkarm unter Motorhaube/je 84 Ah

Kraftübertr	α	g	Ų	1	1
Kupplung		,			
Kupplungs-Art	•	٠	•	•	•

.....Fichtel & Sachs/H 32

............Reibungskupplung/Einscheiben/ trocken

SchaltgetriebeDaimler-Benz

Schaltgetriebe-Artmechanisches Stufengetriebe Schaltgetriebe-Anordnungmit Motor verblockt

(a. Wunsch: Synchrongetr. mit

i = 8,02/4,785/2,736/1,663/1,08,29)

Geräuscharme Gänge4 m.Klauenschtg. (a.Wunsch: bei Synchrongetr. 1. bis 5. Gang)

Synchronisierte Gänge (auf Wunsch: 1. bis 5. Gang

vollsynchronisiert)

Schalthebel-Anordnungneben Fahrersitz

SchaltungsartKugelschaltung/unmittelbar Getr.-Geh.-Ölfüllmenge3 l

Kraffübertragungselement 2teilige Gelenkwelle AusgleichgetriebeKegelradgetriebe Antrieb der HalbachsenSpiral-Kegelräder Treibende RäderHinterräder

Untersetzung

Schaltgetriebe/Hinterräder ..i = 6.83

Fahrwerk

Räder und Bereifung, Lenkung

Räderart Scheibenrad/Stahl
Anzahl der Räder 4
(Zwillingsräder = 1 Rad)
Anzahl der Reifen vorn 2/hinten 4 Reifengröße, vorn u. hinten8,25-20 eHD (auf Wunsch: 8,25-20 eHD verstärkt) Reifenluftdruck, vorn/hinten ...3,75 atü/4,75 atü (4,0/5,25) FelgenartSchrägschulterfelge/gefeilt Felgengröße6,5-20 Radaufhängung, vornStarrachse Radaufhängung, hinten.....Starrachse

Federung, hinten 2 Halbelliptikfedern/2 Zusatzfedern/progressiv wirkend

Stoßdämpfervorn/Teleskoystoßdämpfer

Art der LenkungDaimler-Benz Kugelumlauf-

lenkung Lenkübersetzungi = 34,2

Größter Radeinschlaginnen 32°/außen 26° Lenksäulen-Anordnunglinks (wahlweise rechts)

Spurstangeungeteilt

Bremsen

Bremsanlage................Daimler-Benz/Teves/Bosch Wirkungsweise der Fußbremse . hydraulisch/mit Druckluftbremshilfe/auf 4 Räder

Wirksame Gesamtbremsfläche .vorn 2200 cm²

 $Bremskraft-\ddot{U}bertragung\ \dots\dots hydraulisch$

Bremstrommel-Øvorn 400 mm/hinten 408 mm Wirkungsweise d. Handbremse mechanisch/auf Hinterräder/ Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Kleinster Spurkreis-Ø14,8 m

(1495/970) Fahrgestell-Schmiersystem Einzelschmierung Rahmenausführungoffene [-Längsträger Anhänger-Bremsanschlußvorhanden

Allgemeines

Achslasten und Gewichte

Zulässige Achslast, vorn.....2400 kg (2650) Zulässige Achstast, hinten 5800 kg (6200) Zulässiges Gesamtgewicht 8100 kg (8500) Leergewicht (ohne Sattel) 2725 kg (2785) Max. Lastzuggesamtgewicht . . . 16100 kg (16 500 kg) Auflagelast (max.) 5300 kg (5700 kg) Mehrgewicht bei Synchrongetr. . 30 kg

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit76 km/h Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030.....je nach Auflieger Ölverbrauch 0,2 l/100 km

Länge über alles5570 mm Breite über alles 2220 mm Höhe über alles2310 mm Überhang, hinten 850 mm Kleinster Wendekreis-Ø 15,7 m

(-) bei Bereifung 8,25-20 eHD verstärkt

Zubehör

Scheinwerfer......35 W/Kugelfuß/200 mm Ø Lichtaustritt Standlicht.....im Scheinwerfer eingebaut AbblendenFußumschalter Fahrtrichtungs-Anzeiger Blinker vorn u. hinten ÖldruckanzeigerZeiger-Meßgerät LadestromanzeigerKontroll-Leuchte Geschwindigkeitsmesser0 bis 100 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030